



[Drucken](#) | [Startseite](#)

Margulies: Fehler der Vergangenheit könnten sich jetzt rächen

Grüne Wien: Cross Border Leasing - Stadt Wien droht Millionendebakel

© OTS

12.08.2008 13:56:02 - **Nach den ÖBB drohen möglicherweise auch der Stadt Wien Millionen- verluste aus Cross Border Leasing Aktivitäten. Diesbezügliche Scheingeschäfte im Wert von rund 2,3 Milliarden Euro wurden im Zeitraum zwischen 1998 und 2003 seitens der Stadt Wien (bzw. Wr. Linien) mit US-Investoren getätigt.**

(live-PR.com) - Für den Budgetsprecher der Wiener Grünen, LtAbg. Martin Margulies, drängt sich angesichts des Debakels bei der ÖBB die Frage auf, "inwiefern die auf US-Depots geparkten Finanzmittel zum Bedienen der Leasingraten bzw. des Rückkauf wertbeständig sind."

Gleichzeitig verweist Margulies auf das Risiko, einen Bankenwechsel aufgrund sinkender Bonität der Beteiligten Unternehmen (u.a. Freddie Mac, AIG, State Street Bank) vornehmen zu müssen. "Sollten internationale Ratingagenturen die beteiligten Institute weiter herabstufen, müßte die Stadt Wien einen Bankenwechsel einleiten, der das Budget der Stadt mehrere 100.000 Euro Kosten würde."

"Für den Fall, dass eine der Depotbanken in Konkurs geht droht ein Verlust, der den sogenannten Barwertvorteil aus CBL-Transaktionen bei weitem übersteigt", so Margulies. Ähnlich sieht das auch der Rechnungshof der im Jahr 2004 betreffend Insolvenz von Depotbanken feststellte, "das dieses Risiko ausschließlich der inländische Vertragspartner trägt (RH-Bericht 2004, Hauptprobleme der öffentlichen Finanzkontrolle)

[Darlehen ab 4,7%](#)
wir finden das Beste Angebot aus über
70 Banken. Kostenlos.
www.interhyp.de

[Best Practice](#)
Professionelles Risikomanagement:
Risiko Manager Jahrbuch 2008
shop02.webpage.t-com.de

Google-Anzeigen

Für die Grünen fordert Margulies daher eine sofortige Offenlegung der Bonität der beteiligten Banken sowie der Werthaltigkeit der einzelnen Depots eine Risikoabschätzung betreffend eines möglichen Verlustes sowie einen endgültigen Schlussstrich unter spekulative Finanzgeschäfte mit Steuergeldern.

Rückfragehinweis:
Pressereferat, Tel.: (+43-1) 4000 - 81814, Mobil: 0664 22 17 262
presse.wien@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0187 2008-08-12/13:53

Erklärung:

(C) Copyright APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten. Eine redaktionelle Verwertung der Inhalte ist ausdrücklich erwünscht, eine darüber hinausgehende Verwendung jedoch nur für den privaten Gebrauch zulässig. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche nicht-redaktionelle Nutzung und damit verbundene Weitergabe an Dritte in welcher Form auch immer sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die APA-OTS Originaltext- Service GmbH gestattet. Für den Fall, dass Sie die Inhalte von APA-OTS weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, informieren Sie sich bitte über den OTS Content-Partnerschaftsservice unter <http://www.ots.at> oder rufen Sie Tel. ++43/(0)1/36060-5320.

Erklärung: Der Autor versichert, dass die veröffentlichten Inhalte in dieser Pressemitteilung der Wahrheit entsprechen und dem gesetzlichen Urheberrechte unterliegen.